Wätter

Unterhaltung und Belehrung.

Berlag ber Buchbruderei G. Beibenbach in Dillenburg.

Nº 20.

und teu:

Die cata ver: nkel

im hrer virt=

sbes gtes amit noc. bren

n

ridys bed

bas pon batte bet Broar aber etten. bens:

und

estau

rigen

mebr

nach Bas

macht hte er

efabl

Stabt=

Men:

Spion

te ibn

dein,

Rimm

rachite

ewabr

feben,

ringen

laffen

Diter=

iffen."

Lager

u war

T.]

g ber

Gratis-Beilage jur Zeitung für das Dillthal.

1916.

Die Rubanerin.

Roman bon Borft Bodemer.

Da kam Rysselmann.

(Gorisehung.)

Lis Polgur am vierten Tage mit Rysselmann von der Reitbahn draußen nach der Stadt ging, kam binter ihnen ein Gespann in sicharfem Trade. Aus einer Seitenstraße fauchte zu gleicher Zeit sich und bei Ecke. Die jungen Tiere swurden scheu, am Kopfgestell des Handpferdes kiß eine Schnalle, boch baumte sich ber Kuchs auf bie Pferde gingen durch. Sie rasten dem Markts bet Kuchs auf bie Pferde gingen durch. Sie rasten dem Markts bei duckel, wenn ich dran denke.

Da kam Rysselmann.

"Bie geht's der Tante?" rief man ihm zu.

"Ganz gut, Herschaften. Donnerchen, hat die Mut! — Icht werden wir ihr gleich 'ne ordentliche Last Blumen hinschießen — wie?"

"Ja! Ja!"

"Na also! Sehen mußte man tas! — Nicht wahr, Polgar? — Auch einmal baumelte sie an dem Pferde. Mir läuft's jest noch kalt über den Buckel, wenn ich dran denke."

Plak beiden Tecupke bracken

plat ju, ber voller Buuern war. "Um Gottes willen," rief Polgar, "bas gibt ein Unglud!" Die beiden Offiziere liefen

dem Marktplat 3th.
"Die Tante," schrie Rysselsmann, "sehen Sie boch, die Tante!"

Um Gebiß bes Cattelpferbes bing eine Dame, wurde bin und ber geschleubert, ließ aber nicht Ein Schubmann fprang noch bingu, bicht vor ben Ctans ben auf bem Marktplat wurden bie gitternben Tiere jum Steben gebracht.

Eine bichte Menschenmenge umftand ben Bagen. Dbnmachtig lag ein icones, blondes Beib auf bem Pflafter, mit geloftem, langem Blondhaar, gerriffenem Rode, eine flaffende, blutende Bunde auf ber Stirn. Gerade beugte fich ein jufallig vorüber: fommender Argt über fie.

Ruffelmann rief nach einer ofchte. Die Ohnmachtige Droichte. wurde bineingehoben, er und ber Argt brachten fie nach Saufe.

Polgar blieb eingefeilt in ber erregten Menge fteben. 2lus ben Reben borte er beraus, baß bie mutige junge Dame eine Bermanbte bes Majors Berts meifter fei.

Mittags, im Rafino, erfubr er von feinen Rameraben bas

weitere. "Bie? Bon ber Tante haben Gie noch nichts gebort? Und find ichon vier Tage in der Garnis fon? Das ift ja reineweg unglaub: lich! - Alfo, fie ift eine Bers wandte ber Frau Berkmeister, ber gute Geift bes Saufes. Ein armes, aber bochgebilbetes Wurm, bas immer ba ift, wenn man's gerade braucht - namlich bei Berkmeisters . . . Machen Gie ichleunigft bei ber gnabigen grau Ihren Befuch, benn bort wird einem bas Berg weit. Aber Bors ficht, Polgar! 3wanzigtaufend Mark und bas, was fie auf bem Leibe tragt, ift all ihr hab und Gut."

Da fam Ruffelmann.

Die beiben Freunde brachen gleich nach Lifch auf, benn fie batten noch Dienft.

Ryffelmann blies die Baden auf. "Ein ferndeutsches Mabel, eines, bas man fo recht von Bergen liebhaben tonnie," fagte er begenftert.

Polgar lachte fpottifch. "Ich hab' vorläufig von den lang= haarigen Gefchopfen genug. Aber, Apffelmann, wie war's benn mit Ibnen?"

Der folug mit ber Sauft burch bie Luft. "Wiffen Gie, bas Dummfte mar's noch lange nicht: Aber ich werd' mir's noch gebn Jahre überlegen. Mußerbem mocht' ich's als ziemlich ficher binftellen, daß ich einen Riefens forb nach Saufe brachte."

"Go ein famofer Rerl wie Sie - und an ben notigen Dos neten fehlt's Ihnen boch auch nicht."

"Bur ben famofen Rerl bant'

ich beftens. Gie baben meiner foniglichen Geele wohlgetan. Und mit bem Gelbe - na ja! Mein after herr bat's ja. - Ubrigens, Gie follten fie boch bald fennen lernen. Der Major nimmt fich öftere zwei Rameraben mit vom Dammerichoppen jum Abendbrot - Sausmannstoft, aber leder, fag' ich Ihnen. Die Tante ift ber Bauberfünftler, Die beiden Rinder futtern mit, bann verschwindet bie Tante mit ihnen und bringt fie ju Bett. Ift bas geschehen, erscheint fie wieder auf ber Bilb: flache, rebet vernünftiges Beug, fnactt babei Ruffe auf und ichiebt jeber Rafe ihren Unteil ju, ober bilft beim Gtat aus furs, was man fo fagt, die ges borene beutsche Sausfrau!"



Eine von den Frangofen gesprengte Gifenbabnbrude ber Strede Thiaucourt Toul, von ber noch die Schienen in ber Luft ichweben. Phot. Leipziger Breffe.Buro.

Am Conntag, nach ber Rirche, machte Polgar feine Befuche bei ben Regimentebamen. Saft begannen, Todeourteite in dem Geblet der Tanala dabued vollsfreckt wurden, dass und die an Armen und Beinen gekesselten Berurteilten in das Tal binabe vollen sieß, wo sie dann in kurzer Zeit erstickten. Es wurde auch beodachtet, dass iene giftigen Auddustungen Bögel, die sich auf den wenigen, am oberen Rande des Trivorptales siedenen Kumen niedergelassen batten, ichon nach einigen Minuten töteten. Welcher Art das ködliche Gas ist, konnteader dieden micht ermittelt werden.

Ein zweites, nicht weniger gefährliches Gisttal besindet sich auf der Insell Java. Die Luft in jenem Kessel ist mit Kohlensaure völlig übersättigt und vernichtet ebenfalls jedes organische Leben in kürzester Zeit. Ein Chemifer, der einer wissenschaftlichen Erpedition zur Erforschung der klimatischen Berschlisse Javas anaehorte, schreibt über seine Erfahrungen in der Todess

Die Luft in jenem Kestel ist mit Kohlensaure völlig übersättigt und vernichtet ebenfalls jedes organische Leben in kürzester Zeit. Ein Chemiker, der einer wissenschaftlichen Expedition zur Exforschung der klimatischen Berzichte der Andere aufgehörte, schreibt über seine Exfabrungen in der Todessschlichten Von Kediri folgendes: "Wir nahmen zwei Hunde und einige Bögel mit, um damit Bersuch anzustellen. Bereits vor dem Eingang der Schlucht empfanden wir einen widrigen und erkickenden Geruch. Überall sah man Gerippe von menschlichen Wesen, von Tigern, Schweinen und Bögeln. Bir danden einen Hunde and dem Ende eines achtzehn Fuß kingen Bambusrobres banden einen Hunde and dem Ende eines achtzehn Fuß kingen Bambusrobres lich im San Franzisko verhaftet, wo sie mit dem ihnen für ihr Geheimnis ausber weine Beoleiter in der Jand. In

meine Begleiter in ber Sand. In wierzehn Gefunden fiel ber Sund auf ben Ruden. Wir befeftigten nun einen Bogelfafig an Stange; ber barin befindliche Bo: Gel ftarb in anderthalb Minuten. Gleich am Eingang lag nabe an einem großen Stein bas Gerippe eines Menschen. Seine Gebeine waren von Luft und Wetter ges bleicht und fo weiß wie Elfenbein. 3ch batte biefes Stelett gern ges babt, aber jeder Berfuch, es gu erreichen, mare Gelbstmord ges wefen.

Schlieftich fei noch ein brittes verderbenbringendes Tal genannt, bas Spefulationsobjeft fur eine in London mit einem Rapital von brei Millionen Mart gegrundete "Gefellschaft zur Ausbeutung ber Limoratadiamantmine" gewors den ift. Die Borgeschichte ber Gründung biefes Unternehmens ift merkwürdig genug.
Im Juni des Jahres 1904 ents

floben aus bem Gefangnis ber englischen, auf Reuguinea gelegenen Nieberlaffung Bafarocata

legenen Riederlastung Balarocara zwei Matrofen, die wegen einer an Bord des Stationsdampfers begangenen schweren Meuterei, bei der sie den Kapitan hinterrücks niedersgeschlagen batten, demnächst zur Aburteilung nach England gebracht werden sollten. Die beiden Berbrecher stablen ein kleines Auderboot und führen darin nach Südosten die noch gänzlich unerforschte Timorakaküste entlang, in der Hosfnung, nach dieser Richtung bin nicht verfolgt zu werden. Nach einigen Wochen unendlicher Mühfale sahen sie sich jedoch gezwungen, sandeinwarts werdesten das der Regierungsdampfer schließlich doch ihr winziges Fabrzeug ju fluchten, ba ber Regierungsbampfer ichlieflich boch ibr winziges Sabrzeug entbedt batte. Bier Jahre borte man nichts von ben Meuterern, fo bag man annehmen mußte, fie seien inzwischen langst von ben widen Einges borenen bes gefährlichen Kustenstrichs erschlagen worden. Da erschien eines Tages im Jahre 1908 in einer Londoner Handelszeitung der Prospekt einer Gesellschaft, die eine angeblich überaus reiche Diamantmine ausbeuten wollte. In diesem Prospett bieß es, zwei Englander hatten bei einem Jagdzug in das Timorakatustenland der Insel Neuguinea ein Tal entdeckt, das ihnen sofort durch die Unzahl der darin überall verstreuten Menschens und Tiersstelette aufgefallen sei. Bei der mit aller Borsicht unternommenen weiteren Durchforschung des unbeimtichen Ortes babe der eine der beiden Idger dann zwischen dem Steingeröll eine ganze Anzahl anscheinend vom Wasser glattgeschlissener Diamanten gefunden, die er sofort als solche erkannte, weil er früher einmal fürzere Zeit in den Diamantgruben von Kimberley gearbeitet batte. Während die beiden Manner eifrig die kostbaren, mittelgroßen Steine aufzusammeln begannen, fei ber, welcher bie wichtige Entbedung gemacht batte, ploglich bewußtlos umgefunten und von feinem Gefahrten, bem auch bereits die Sinne zu schwinden begannen, nur mit außerster Anstrengung aus dem Tal herausgeschleppt worden, das zweifellos von giftigen Gasen angefüllt war. Die Diamanten, welche die jest nach England zurückgekehren beiben Männer mitgebracht batten, lägen im Buro der Gesellichaft zur Besichtigung aus. Zweifellos berge jenes Tal ungeheure Schäße, und um diese zu beben, solle ein Unternehmen ins Leben gerufen werden, das dann diese zu beben, folle ein Unternehmen ins Leben gerufen werden, das dann eine Erpedition nach Reuguinea ausruften wurde. Es folgten noch weitere Einzelbeiten, mit benen man tapitalfraftige Leute anzuloden hoffte.

Aber ber Erfolg blieb aus. 3war murbe bie Gesellschaft gegründet, aber bie von ihr ausgegebenen Anteilscheine fanden nirgends Abnehmer, jumal die Papiere an ber Borfe als "Schwindelaftien" nicht gehandelt werden durften. Papiere an der Borse als "Schwindelartien" nicht gevandelt werden durften. Längere Zeit verging wieder. Die "Timorafadiamantminengesellschaft" schien längst sellig entschlummert zu sein. Da tauchten im Januar 1909 abers mals in der Londoner Geschäftswelt zunächst noch ziemlich unkontrollierbare Gerüchte auf, die die bereits vergessene Timorakagesellschaft schnell wieder in aller Erinnerung brachten. Man erzählte sich, jener etwas abenteuerlich klingende Prospekt vom Jahre 1908 sei doch kein bloger "Bluss" gewesen. In aller Stille batten einige Kapitalisten durch gewissenhafte hacheute die Lingaben der beiden aebeimmisvollen Entdeser ienes Diamantentales, deren Angaben ber beiben gebeimnisvollen Entbeder jenes Diamantentales, beren Ramen feltfamerweise bieber fo forgfam verfdwiegen worden waren, an Ort

und Stelle nadbprüfen laffen. Der Cochfeinreichtum leuce entlegenen, durch giftige Gafe fast unzugänglichen Aleckdens Erbe ware tatfächlich überand grech und verspreche eine sehr lohnende Ausbeute. Bald erschienen dann auch aufe neue Prospekte der "Limoraka", und nun gingen die Aftien geradezu reihend ab. Ein großer Seedampfer verließ bereits zwei Monate später England und brachte die aufs vorzüglichste ausgerüstete Erpedition der Gesellschaft nach Reus guinea, wo die Gewinnung der Diamanten sofort mit hilfe von Sauerkosseppparaten, die die Arbeiter vor dem Ersticken schützen, ins Werk gesetzt wurde.

Die Geschichte ber Timoratamine bat aber noch ein anderes Rapitel, bas

jablten Gelbe ein recht vergnügtes Dafein geführt batten. Danitt war's nun vorlaufig ju Ende.

war's num vorläufig zu Ende.
Ele wurden jeder zu drei Jahren
Juchthaus verurteilt. [W.-K.]
Eine Kriegslift Friedrichs
des Großen. — Während des
Eiebenjährigen Krieges war das
preußische Geer bei Liegnig von vier Armeen umringt und hatte bas Schicklat ber Schweden bei Poltawa zu erwarten. Zwar ichlug Friedrich der Große die Ofterreicher unter Laudon, aber bice fonnte ibn noch nicht retten. Es fehlte feiner Urmee an Lebens: mitteln und an Munition, und beides fonnte er nur aus Breslau erhalten. Die brei noch übrigen feindlichen Armeen waren mehr als binreichend, ibm ben Weg nach biefer Ctabt ju verfperren. er nun nicht mit heeresmacht ausrichten fonnte, bas fuchte er burch Lift zu erreichen. Er befahl bem Burgermeifter eines Stabts chens bei Liegnis, ihm einen Men: ichen zu verschaffen, ber als Spion ju gebrauchen fei. Mis ber Mann fam, rebete ibn

"Sier bei dem Burgermeifter lege ich hundert Dutaten nieder. Diefe find bein, wenn bu bas Geschaft, bas ich bir jest auftrage, glucklich ausrichteft. Rimm wenn du das Geschäft, das ich die jest auftrage, glücklich ausrichtest. Nimm diesen Brief, verdirg ihn in deine Schube und laufe geradeswegs auf das nächste Dorf zu. Dort sindest dur die russischen Borposten. Sodald du sie gewahr wirst, mußt du die Flucht zu ergreifen versuchen. Sie werden die nachsetzen, dich einholen und seisnehmen. Lasse dich alsdann vor den General bringen und versprich diesem, alles zu entdecken, wosern er die nur das Leben lassen will. Dat er dir das zugesichert, so gib ihm den Brief."

Dieser Brief war anscheinend an den Bruder des Königs, den Prinzen Heinrich, gerichtet und lautete: "Ich habe, lieber Bruder, soeben die Aussen. Kaum hatte der russische General diesen Brief gelesen, so ließ er sein Lager abbrechen und ging dei Auras über die Ober. Der Weg nach Bressau war für die preußsische Armee frei.

[C. T.] für Die preufifche Armee frei.



Die Froschmaid als Tippfräulein.

Rätfel.

O weich ein Bergnügen, im Grünen es heut! Die Bögel über mir fingen, Und von den Biefen im fanften Gelänt Die herdengloden erklingen. Doch oben der luftigen Wolfen Jug — Mein Auge folgt ihrem eilenden fring. Doch plögtlich, febt, hat des Rätsels Bort, O web, einen Kopf noch detommen. Ann sicht es und plagt nich in einem fort — Gern hätte ich Rache genommen. Doch, ob es mich bringt um die schönste Aub', kort schwirzt es und summt ganz vergunglich dazu. Muftofung folgt in Rr. 21.

Worträtfel.

Das Erfte ift ein nobler herr, In die Buft ragt das Zweite binein, Berbunden ift es vom erften Wort Das gierliche Töchterlein. Auflöfung folgt in Rr. 21.

Auftofungen von Rr. 19: ber breifilbigen Scharabe: Blutenftaub; bes homonums: Gieben

Alle Rechte vorbehalten.

Berantwortlicher Rebatteur: Rarl Theobor Senger in Stuttgart. Drud und Berlag ber Union Deutiche Berlagogefellichaft in Stuttgart.

freet, berm ble Taut auf ben Polgarie en Officers tour autiges jeichnet.

Worth Werfmeis fleet empfingen ibn. Er blieb gebn Minus ten. Der Lenbe ging es mieber recht gut. Er bet um Empfete lungen und münfete. balbiar@enriuna.-

Poste et mit bem Dierfte, fo beftetter Polgar nelepbenifch beim Gaterbinefter Schitten ober Was ger, lub ein poer Remeraten mit auf and fully because pur Jagt. Viel war fa jegewicht zu febieben. anter Billidrieen nen; baffer aber man et bie nichtige Beit, bem Manbarun ries aufjubrennen. Der Anne feiente jest Alettermochen; bo mar er nicht fo pere fichela wie fenft, und menn Reufdmer ger follow mar, bedefie id feben Betier feint palacularie etc.

Pelgen lebte fich fo überrafcent femell in Die neuen Berbaltunfe ein. Ant allein blieb merntuchtigen Stat, beine, meine Berten, Battenern legt fie fich jeben. er nicht gern, benn ba inuchte immer weicher Bira Prabliteben Bild vor Morgen und jeben Dont und benft fich was bobei. Das gene notife-Sonem gefftigen Auge auf. Und bas burfte eicht mehr fein. Aber Ger lich einmer in Erfallung," benten liefen fich micht fommundberen wir Jagbbunde. Coger in feine Troume find fie fich. Do febteft et fich Anfielmann immer unde an. Der mar ein eiter, recter Samerat.

Raturlich umfite mm im Regimente gang genau Befdeit, wurum Jeffen fich butte verfeten laffen. Reiner aber tieft er fich merten, und nicht bie Berein vom Biril, mit benen man beim Dammerichoppen ju bein unverheinetem Rachbarn und Majerenterben vorgen, ber noch auf gut Gtad ber ber bentumbler wor, verftand fich ven "einzufallen". feibet. De weutete fich Polgore Bruft. Dier mar man mibt eine bloffe Anfielmann Aummer wie in ber Weltetabt, fenbern eine Perfonlichfeit, bier mar beite fich aus ber

Wer Bochen wuren vergangen, bu fagte eines Sbento beim Tumungti fceppen ber Major Berfmenter: "Benn Cie nichte runbaben, lieber Polgar, femmen Gie mit jum Abenbbret. Ce gibt Semmetraptien mit Beifefool und fodferlit Rofe - nem Camembert ber jum Berger Zante nicht ein Stinfaturet, Und meen Ifmen mein Mofel ju famr ift, tinnen Gu neuer Rater?" Mintebner Bier baben."

Belger nabm bentent an. Roffetmann wurde auf aufgefordern, weint faufir um Der Mbend mar febr babid untergebracht. Guedem bem elfisbrigen bie nachte Orfe Jangen und bem neumjabrigen Dabel fatt bie Lante, feife und rofig, und marfbenbei-Rur eine rate Rerbe von ber Rafentrurgel febrig über bie Eten vorriet ben fein Schnecthen Unfall, ibre munige Lat.

Pelger brudte ibr feine Bewunderung aut.

Ein lader, "Ad, reben Gie bod nicht berein. 3d bab' mirfflich antwertere Polfocu gring betwegen anberen miefen. Gebigen Gu mich auch mier gag nier. ju bed ein. 3d lief bem Gefparm gerabe über bes Weg - bat meiten erfchab von felbil."

Belger fab ibr in bie großen, Mauen Lugen. Abeirude Freblichteit lachte fen an. Die icongeichmungenen, rollen Lippen offinten fich Lieteling faß in leicht, Die weißen Babne ichimmerten; Die febmale, wiffige Rafe, Die bem fleinen gelnange feblanfr Geftalt verrieben Temperament.

"The prigt id nur ned flumm und eberbietig bie Donet."

Dar birfen Gir, herr v. Polgar."

fran Berfmeiter, eine flattliche Glendine, forgte bafür, ban bie te feiner Richte Manrebaltung nicht abrig. Rachbem bie Rinter ju Bell gebracht werben aufmertfam gu. weren, wurde unter Bellnabme ber Tonie Efat gefreitt, bei beur bie Die geipenitten Bauefrau pefat. In ten Narten feine fie fid nicht redt aus, meinte fie. Bingeriptben bieb

3fr Morn ladte. "Cog lieber, bu fait feine Begebung für 'oen ber gegeneinneber



Wegebau jur Erfeichnrang ber Bufubr von Meilleriemunitiem und ber Odubengrabenpfable bei ben Frangofen in ber Rreibegegent ber Champagne. find ber Turfeitung in einer frangeblace gefeldeit.

"Din, Buten!" ... Und run fife ben Betrieb nicht. - Tante, bu grufft beinen."

Dan eine Cpiel gewann fie fo großertig, bag fie bie Derren Schweiber madis. Die Moternacht mar man vergrügt befammen, mehr wie einen Taber fratte feiner verferen, benn et wurde um Die Biertetpfenmat

Strafer in Date Adrie Tren rin.

"Cop, ap men

effeber net the ficht. Destails

Der Ceratur beir Fliedmer Gien West Hilbride - 851 genither und ber

gebrudt, feine Muntel in feinem bartlefen Gelicht judte, bie Bira vem Jige begriff fie ibr Berbalten felbft rocht mehr. Er batte fie boch lieb! itrem großen Bertufte gu neben aufing. De ruifdien einen Augenblid aber jeje fich ibm nabern? - Cereibent flein, ban tat fie nicht, richt bir grauen Meeren buch.

Ce, Onfel, mit unn fann ich nicht mehr. 3d bin fertig. Das Rafen bab' ich geundlich fatt. Bertreib mich alle nicht reieber aus Damburg. Clans junidgezogen will ich leben."

Der Ceneter antwortete nicht gleich. Gturb feine Richte wirflich em Ceriberrege, ober war biefer Berfag mirter einmal nur auf Canb gebaut! Jebenfalle burfte er Bira jest nicht vor ten Roof ftoffen und boch mufte er ibr ben Standpunft grunblich ffarmachen.

bern. Und menn ber Reel ermifd: mirb, michariche tuff ba bedruiden mehr. Die Stein find and ben Rei fungen achee rism, bes their eingefahmet sen. Die Banbe bar Debler genug an ber Band, Water Dieb nach Leur Die beutiche Rein

Romiticalchet bare unter weet, an bem man bod blagt. Being jega beine Remen ern einmak mieber in Orbnung. bos meitere unire fich finben. - Guten Morgen, Giea, ich mirk jur Borfe."

The Pica Problem ftebt allein men, bief rin Tranensteem ibre Wangen binab. Dofor fire main mutter in all theem Reige turn und fühlte fich both betteform, Reisner batte ein berge liches Wert für fie, nichts mar fie, ate ber unbequence Ans bung ber Zamillir fünfefing, Die Gott out ben Rnien gebanft båtte, seem fie fie auf gute Mei fosgemerben mare. Do, fie machte fich nor nichte vor. War es ein Wunber, bag fich ihre Gebauften in their Bertaffen. beit an Jones Pele gor anflammeeten?

um alles in ber Weit! Aber ber Fruting fam balb ind lant. Dann thurete bie Steriglode wieber auf bem grunen Rafen. Joffan Polgar fdmang fich in bei Cathit, auf irgent einem Nennplan tountt fie rieber mit ibm gufammentreffen. Dann fant fich ben weitere ichen.

Gie wufite ju, welche Mocht fie über ibm botte. - Der Cenaten Lattefing faß nach ber Borfe mit feinem Cobne im Privationter gefammen. Er ergabite, mas Bies gefchen mer.

"teib fann einem bas arme Ding ja tun. Breilich, ju machen pf ba nicht viel. -- Berrgott, wie bab' ich mich bamale gegen eine Ber-Bermarfe ba nicht viel. -- Berrgott, mie beb' ich mich bamals gegen eine Ber-betfen nun nichte bindung meiner Schweber mit bem Aubaner gefindubt! Aber nenn mehr, Rind. 3d bie Mabete Beirategebanten im Ropfe baben! Und mein Bater ver-Dich uft freich fich viele gefchaftliche Berteile von bem Vrojeft. Daft Die Gegenng gewarnt. fcbider fo trourig enten miete, batte ich felber nicht geglaubt. 3a, Dein leichtfine ber Tod elumt auf ben Artillen roid auf. Und nun bie Diro, bie niges Umgeben nicht welß, wo be bingebort." Die Sauft Alaus himred Lattefungs mit bem Edmud bonnerte auf ben Lift. "Raffenffols, Fred! Ariner fann fich feine wußte bie Ber: Eltern-aussuchen; aber bie Maffe verpfuschen fann jeber. Ein viels brecher ja gene. Teicht beicht enblich ibr beuriches Blut boch burch, es ftieft ja ein gang beju berausfore gebbeigen Zeil bavon in ibr. Wie trollen's boffen."

Albertleitung feligt is



Maschinengemebreitung ber Merceinfanterie unt belgifden Peupt auf ben Bernarift. That, Bills gitter to m. R. O., Burlin.

Manniafaltiges.



Maler ben Coben. - Muf ber Infel Metagunfor liegt, unmeit ben Cebie Leinern im Gebiet ber Tomato, in einer wildgerflöfteten Gebiegegegend ein langgefeneten Tat mit ichreffen Geiterminden, ber in ben überlieberungen ber Ureinmebner eine befendere Rolle friett. Ungeblich foll fich bei einem Reiege gmifeben gwei Steinmen ber eine Stamm, fohr fünfbundert Menfeben. nach einer vertorenen Cotlatt in biefes Zal geflüchtet baben, bicht gefelet ben ben Gugern, bie feft gleichzeitig mit ten Mietenben in ben Reffet eine identlich al ber brangen und fie bis auf ben lesten Mann nurbermachten. Diefe Bladgier foll bie Dannenn ber Benge fo engeinnnt haben, boll fie auch bie Giegen burch ben - na, ich eine gebeitentavolle Reanfheit wie burch einen Blis an Det und Stelle werbe auch nach binmegraffen jur Marung für bie anderem Stenner, bie auch fortan mitinanter in Brieben lebten.

Diefer Ege inge, wie ber Joeidungsreifende Galeen berichtet, etwas Lutidelichen ungembe. Galeen bat folgestellt, bas ber nathanisch Boben ber bestentlich auf Liebe iden in wenigen Cabanten ihrt. Chesfo oft nachgemielen, bas fleinere Liebe in wenigen Cabanten ihrt. Chesfo oft nachgemielen, bas nach ein paar Jaffer ton einer Beit, bie bie Gemigefen beerite Lette Mabaganture ju felenifieten